

Information:

Die Nippes-Nacht 2004 im Rückblick

Seite 2

Freizeit-Tipp:

Die neue Attraktion des Kölner Zoos: der Elefantenpark

Seite 3

Porträt:

Antikes, Tand und Nippes: Flohmarkt auf dem Wilhelmplatz

Seite 3

Information:

Das ParkVeedel in Nippes – so finden Sie es

Seite 4

Gastro-Tipp:

Klein und fein! Die Cocktail-Bar „BarFly“

Seite 4

ParkVeedel-Hotline:

Sie haben Fragen zum ParkVeedel?

Tel.: 0221 4737-700

Oder schauen Sie auf unsere Website:

www.parkveedel.de



INHALT:

Die Nippes-Nacht 6.0 kommt	1
Sehr beliebt: das ParkVeedel	1
So war die Nippes-Nacht 2004	2
Das war „Schnee in Nippes“	2
Graue Riesen in freier Wildbahn	3
Der legendäre Flohmarkt in Nippes	3
Sowohl geschüttelt als auch gerührt	4
www.parkveedel.de	4
„Beratung mit Baby“	4
Sie werden es gut finden	4
Hätten Sie's gewusst?	4
Impressum	4

Die Nippes-Nacht 6.0 kommt: Am 19.06.2005 geht's ab in 16 Locations!

Das wird die Nacht der Nächte – zumindest für alle, die sich dann in Nippes tummeln!

Nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr wird es auch in diesem Jahr für Nippes wieder die „Nacht der Nächte“ geben: Am Sonntag, den 19.06.2005 ist überall im Veedel was los. Und weil die Nippeser Geschmack daran gefunden haben, sind viele Veranstaltungsorte der letzten Nächte auch wieder dabei. Für einige der Events, Vorstellungen und Konzerte wollen wir bei Ihnen hier schon einmal die Vorfreude wecken, damit Sie sehen, dass Nippes auch in kultureller Hinsicht vieles bieten kann!

Den Auftakt zur Nippes-Nacht 6.0 bilden die Veranstaltungen in der Kulturkirche Köln am Sonntagmittag. Hier singen, spielen und tönen: „Chorlonia“ (Chormusik), „Schwartenhals“ (mittelalterliche Lieder) sowie „Bedlam“ (Folk) und „Pelemele“ (Rockmusik für Kinder).

Um 18 Uhr gibt's was auf die Ohren, damit auch jeder in Nippes weiß, was die Stunde geschlagen hat: Auf dem Schillplatz sorgen mehrere trommelnde Samba-Bands für die richtige Stimmung und machen Lust auf eine lange Nacht voller Musik und Rambazamba mit netten Leuten und ganz viel Spaß.

Der Trubel kann also beginnen! Für ABBA-Fans und „Dancing Queens“ steht die Location außer Frage: Ab geht's ins „Feez“. Denn dort spielt – neben „The Nippels“ und „Betrag in Worten“ – „Agnetha“, Kölns erste ABBA-Coverband.

Wer Soul mag, der ist im „Kornbrenner“ mit „Soul United“ oder im „Morio“ mit „Breakfast“ gut aufgehoben. In diesem Weinhaus führen übrigens auch die „Maskitas“ ihr Maskenspiel „Veronika! Herr Lenz

ist da!“ auf. Natürlich gibt's Klezmer-Musik auch dieses Jahr wieder: Die schön-traurige Klarinettenmusik aus dem Liedgut der ost-europäischen Juden – diesmal im Blumenladen „Flora Flora“. Und auch Jazz-Freunde kommen auf ihre Kosten: in der „1/4 Bar“ nämlich, mit den „Jazzters“. Damit es auch was zu lachen gibt, hat die „1/4 Küche“ den Comedian Keirut Wenzel bei sich zu Gast, der kräftig Ihre Bauchmuskeln strapazieren soll.

Sie sehen, da fällt die Wahl richtig schwer! Und da wir Ihnen nur einen kleinen Ausschnitt aus den Programminfos vorstellen konnten, sollten Sie auf jeden Fall auf der speziellen Webseite für die lange Nippeser Vergnügungsnacht vorbeischaun:

Unter www.nippes-nacht.de ist das gesamte Programm mit allen Ver-

anstaltungsorten, weiteren Informationen und Uhrzeiten einsehbar und steht zum Download/Ausdrucken bereit. Karten gibt's an der Abendkasse oder im Vorverkauf an allen Veranstaltungsorten.

Die SK Corpus Immobilienvermittlung GmbH wünscht Ihnen viel Spaß auf Ihrem nächtlichen Streifzug durch Nippes, dem lebendigen Viertel im Kölner Norden! Wenn Sie einen kleinen Vorgeschmack brauchen, dann lesen Sie, was die Nippes-Nacht 2004 zu bieten hatte; das steht nämlich auf Seite 2 ...

Links:

www.kulturkirche-koeln.de
www.agnetha.de
www.soul-united.de
www.breakfast-music.com
www.jazzters.de

Sehr beliebt:

Fast 80 % der ersten beiden Bauabschnitte vergeben!

Die Vorzüge des „Veedels im Veedel“ haben sich schon über 73 glückliche Immobilienbesitzer gesichert: nahe bei der Kölner City wohnen – den Park zum Joggen, Spielen und Spazieren gehen direkt vor der Haustüre.

Von den 102 Wohnungen des 1. und 2. Bauabschnitts sind schon 73 verkauft. Für eine weitere Wohnung steht ein fester Notartermin an und sieben Wohnungen sind verbindlich reserviert. Das bedeutet, dass nahezu 80 % der Bauabschnitte 1 und 2 bereits vergeben sind. Sie sehen, familienfreundliches Wohnen im schönen Kölner Norden ist ge-

fragt! Wer jetzt dabei sein möchte, sollte bald sein Interesse bekunden.

Wer doch noch mehr Zeit zum Überlegen braucht, der muss jedoch nicht vorzeitig die Flinte ins Korn werfen. In absehbarer Zeit werden noch weitere Wohneinheiten zur Verfügung stehen, denn mit Bauabschnitt 1 und 2 ist das komplette Bauvorhaben noch nicht abgeschlossen!

Wenn Sie sehen möchten, wie das gesamte ParkVeedel im Endzustand aussehen wird oder wo Sie vielleicht im 3. Bauabschnitt Ihr neues Heim beziehen könnten, dann besuchen Sie einfach unsere Musterwohnung. Hier ist das komplette Modell des ParkVeedels aufgebaut. Öffnungs-

zeiten sind Samstag und Sonntag von 13.00 bis 15.00 Uhr und Montag

bis Mittwoch von 16.30 bis 19.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



So war die Nippes-Nacht 2004:

Im ganzen Viertel: Überall war was los!

Bereits im letzten Jahr fanden für einen Abend in ganz Nippes unterschiedliche Veranstaltungen in Kneipen, Cafés oder auch Geschäften statt. Musik, Comedy, Literatur, Kleinkunst oder Party – bei der Nippes-Nacht 5,0 kam jeder Besucher voll auf seine Kosten. Und die versammelten sich nicht nur aus nächster Umgebung! Denn die Nippes-Nacht ist für viele Kölner auch aus anderen

Vierteln ein guter Grund, sich im Norden zu amüsieren.

Wer Jazz liebt, der war mit vielen, vielen anderen Jazzfreunden in der „1/4 Bar“ unter „tropischen Temperaturbedingungen“ gut aufgehoben. Pantomime gab's im „Rosenrot“, und im „Machet“ gab ein Singer/Songwriter seine komponierten Lieder mit Gi-

tarre zum Besten. Liebhaber traurig-schöner Klezmer-Musik mit Klarinette und Akkordeon fanden im Fabrik-Café den Ort, wo sie den Abend verbringen konnten. Im „Basil's“ am Leipziger Platz hatte man gut lachen mit dem Comedian Matthias Seling. Bei überraschend guter Akustik bot der Blumenladen „Flora Flora“ als wohl ungewöhnlichster Veranstaltungsort einem Funk-Jazz-Trio Raum

für seinen Auftritt. Krönender Abschluss war letztendlich die Party in der KulturKirche.

Dass diese Nacht insgesamt ein großer Erfolg war und allen richtig viel Spaß gemacht hat, das können Sie anhand der vielen Fotos unter www.nippes-nacht.de auch selbst sehen. Schauen Sie doch mal rein!

Das war „Schnee in Nippes 2“:

1.000 Euro für die Grundschule Bülowstraße

Schon zum zweiten Mal seit Baubeginn im ParkVeedel wurden die fortschreitenden Bauarbeiten mit einem besonderen Ereignis gefeiert: Schnee in Nippes war wieder da! Und das hieß: Winterfreuden für Jung und Alt.

Unter dem Motto „Hüttenzauber & Alpenglühchen“ kamen am Sonntag, dem 20.02.2005 Groß und Klein trotz des mäßig guten Wetters auf ihre Kosten. Auf zwei spritzigen Tubingbahnen konnten die kleinen Wintersportler einmal mehr ausgelassen herunterrodeln – allein, zu zweit, mit Bruder und Schwester oder unter der Obhut ihrer Eltern. Dass die Bahnen wegen des Wetters nicht ganz so lang werden konnten wie

ursprünglich geplant, tat dem allgemeinen Vergnügen keinen Abbruch. Und für die Großen war dank Alpenromantik und beheiztem Festzelt ebenfalls bestens gesorgt.

Die leckeren Speisen und Getränke jedenfalls haben den vielen Besuchern so gut geschmeckt, dass trotz der niedrigen Preise stolze 486 Euro eingenommen wurden. Wie versprochen hat die SK Corpus Immobilienvermittlung GmbH diese Einnahmen, die für einen guten Zweck gedacht waren, großzügig aufgestockt. Sie kamen nämlich – wie schon im letzten Jahr – der katholischen Grundschule in der Bülowstraße zugute. Am 14.04.2005 um 14.00 Uhr war es so weit: Vor dem

ersten fertig gestellten Haus des ParkVeedels überreichten Herr Sascha Hertach von der Projektentwicklungstochter der Corpus und Herr Christoph Seckler von der SK Corpus Immobilienvermittlung GmbH der Schulleitung, vertreten durch Frau Klinkhammer und Herrn Waasem, einen Scheckscheck in Höhe von 1.000 Euro, der in eine eigene Schulbibliothek investiert werden soll.

Vielen Dank an dieser Stelle dafür an alle, die es sich in diesem Sinne haben schmecken lassen. Die kleinen Leser werden es zu schätzen wissen.



www.sparkasse-koelnbonn.de



Die eigenen 4 Wände:
mit uns ein Kinderspiel.

Bausparen · Vermitteln
Versichern · Finanzieren

 Sparkasse
KölnBonn

Sie möchten Ihren persönlichen Wohnraum verwirklichen? Mit uns ein Kinderspiel. Denn wir erstellen für Ihre eigenen vier Wände gemeinsam mit Ihnen sichere und durchdachte Konzepte. Dabei berücksichtigen wir selbstverständlich öffentliche Fördermittel und günstige Bauspar-Programme. Und wenn Sie noch keine passende Immobilie haben, bieten wir Ihnen viele interessante Angebote. **Gut für Köln und Bonn. Sparkasse KölnBonn**

Graue Riesen in freier Wildbahn

Schon da gewesen? Der Elefantenpark im Kölner Zoo.



Der Kölner Zoo hat einen neuen Elefantenpark: Dort tummeln sich seit dem letzten Jahr die ersten Elefanten. Auf ca. 20.000 qm ist hier ausreichend Platz für 10-15 Elefantenkühe mit Nachwuchs sowie mehrere Bullen. Schon jetzt fühlen sich im überdachten Bereich und in den Gehegezonen im Freiland zwei asiatische Kühe mitsamt ihren beiden Kleinen sowie zwei weitere Bullen heimisch. Aus dem kleinen Anbau im maurischen Stil aus dem Jahr 1874, dem bisherigen Elefantenhaus, ist der letzte Elefant im März 2005 ausgezogen.

Als Kölner dürften Sie es inzwischen mitbekommen haben: Der Kölner Zoo glänzt seit Ende September 2004 mit einer weiteren Attraktion: dem Elefantenpark. Denn darüber wurde bereits mehr als 450 Mal berichtet!

Hier, im neu geschaffenen Elefantenpark, leben die Elefanten so, wie sie in freier Wildbahn leben würden – als Herde. In einem Gehege, das nach den neuesten tierpflegerischen Erkenntnissen eingerichtet und auf die Bedürfnisse der Elefanten optimal abgestimmt ist.

Der Elefantenpark – ein riesiges Gelände
Vielleicht waren Sie dabei, als am 17./18. Juli 2004 der neue Park am Tag der offenen Tür für über 16.000 Menschen endlich seine Tore öffnete.

Dann konnten Sie sehen, was Sie als Besucher wohl nie wieder sehen werden: wie man aus der Sicht der Elefanten nach draußen schaut. Platz ist drinnen für 10-15 Elefantenkühe mit ihrem Nachwuchs sowie

für mehrere Bullen. Weil Elefanten in der Natur in matriarchalen Verbänden leben – also so organisiert sind, dass die Weibchen das Sagen haben –, hat der Elefantenpark mehrere Gehegezonen.

Im Freiland gibt es ein eigenes Kuhgehege, wo sich die Weibchen mit ihrem Nachwuchs aufhalten, und ein eigenes Gehege für die einzeleingängigen Bullen, die in der Natur alleine oder im „Junggesellenverband“ herumstreunen. Nur zur Paarungszeit treten die Bullen wieder an; dementsprechend hat der Kölner Elefantenpark auch ein eigenes Paargehege im Zentrum der Anlage. Gleiches gilt für den zu gut einem Drittel überdachten Teil: Auch hier sind Kühe und Bullen getrennt.

Seit dem März 2005 leben dort allerdings keine Elefanten mehr, sondern

Ihre Eintrittskarte finanziert den Park mit

Um mit einer artgerechten Nachzucht des asiatischen Elefanten zum Erhalt dieses intelligenten Rüsseltiers beizutragen, hat der Kölner Zoo für 15 Millionen Euro den Elefantenpark errichtet.

Wie bei allen anderen Zoo-Bauprojekten der letzten zwanzig Jahre haben die „Freunde des Kölner Zoos e. V.“ den Grundstock des Geldes aufgebracht. Ein Kredit deckte den Rest der Kosten. Abbezahlt wird dieser Anteil über einen fixen Obolus, der von jeder verkauften Eintrittskarte einbehalten wird. Deshalb tragen Sie bei Ihrem Zoo-Besuch immer noch zur Finanzierung des Elefantenparks bei!

Elefantenhaltung im Kölner Zoo

Die Pläne zum Bau des großzügigen Geländes sind jedoch nicht neu. Bereits 1991 bestand der heute noch amtierende Zoodirektor, Prof. Dr. Günther Nogge, darauf, dass keine neuen Elefanten mehr angeschafft werden sollten.

Die Tiere benötigten erst ausreichenden Platz für eine zeitgemäße und artgerechte Haltung, meinte er. Das Gelände für eine neue Anlage gab es schon seit 1960. Allein, die Pläne und das Geld fehlten noch.

Den ersten Elefanten konnten die Kölner übrigens schon 1865 im Zoo begrüßen, fünf Jahre nach dessen Gründung. In den Anbau des bekannten maurischen Giraffen- und Antilopenhauses hielt er jedoch erst 9 Jahre später Einzug.

Im Zweiten Weltkrieg zerstört und wieder aufgebaut, sollte diese provisorische Elefantenherberge 1957 zunächst abgerissen werden. Weil andere Projekte jedoch Vorrang hatten, hat man 1959 erst einmal die wichtigen, über 100 Jahre dort stehenden Abspergitter entfernt und durch Wassergräben ersetzt. Der hübsche und fremdländisch anmutende Bau steht heute unter Denkmalschutz und ist deshalb auch dieser Tage noch zu bestaunen.

Seit dem März 2005 leben dort allerdings keine Elefanten mehr, sondern

Freikarten:

Sichern Sie sich Ihren freien Eintritt in den Kölner Zoo und statuen Sie dem neuen Elefantenpark einen Besuch ab: Am 12.6. schenkt die SK Corpus den ersten drei Besuchern der Musterwohnung im ParkVeedel je eine Freikarte (pro Familie oder Paar) – Einlass ist ab 13 Uhr!

„nur noch“ Nashörner, Flusspferde und Sitatunga-Antilopen. Die letzten beiden Elefanten, die im alten Elefantenhaus untergebracht waren, sind jetzt nicht mehr dort. „Savani“, im letzten Jahr noch zweitältester Elefant Europas, ist am 29.12.2004 mit 54 Jahren verstorben. Und auch der zweite Elefant, „Pretti“, ein Afrikaner, hat in einem französischen Zoo seit dem März 2005 ein neues Zuhause gefunden.

Wenn Sie jetzt denken, der Elefantenpark sei ein guter Grund, mal wieder in den Kölner Zoo zu gehen, dann sind Sie in bester Gesellschaft.

In einer vergleichenden Studie über die Freizeitaktivitäten der Kölner liegt der Zoo gegenüber Galopprennbahn, Müngersdorfer Stadion und Phantasialand um Längen vorn: 47 % der Befragten waren im Jahr der Untersuchung im Zoo. Laut einer Umfrage des „stern“ ist der Kölner Zoo sogar der beliebteste Zoo Deutschlands.

Da bleibt nur zu sagen: Nichts wie hin!

Adresse und Internet:

Zoologischer Garten Köln
Riehler Straße 173
50735 Köln
www.zoo-koeln.de

Öffnungszeiten

Zoo: 9.00–18.00 Uhr
Aquarium: 9.00–18.00 Uhr

Die Tierhäuser schließen
15 Minuten vor Ende der
Besuchzeit.

Antik, Trödel und Schnäppchen auf dem Wilhelmplatz

Der legendäre Flohmarkt in Nippes



Der Flohmarkt in Nippes

Auf dem Wilhelmplatz in Nippes, wo von Montag bis Samstag Obst- und Gemüsehändler ihre Ware feilbieten, findet sieben Mal im Jahr auch ein Flohmarkt statt. Und dann wird der eigentliche Markt- platz zur Stätte eines anderen, pulsierenden Lebens, wo Groß und Klein, Alt und Jung, Sammler und Händler aus Nippes und Umgebung zusammenkommen und um erschwingliche Antiquitäten, Trödel oder einfach nur Gebrautes feilschen.

Das Angebot ist dabei groß – für jeden Geschmack, Wunsch und Bedarf ist etwas dabei: Orangefarbenes Geschirr oder schrille Accessoires aus den 70ern, Kommoden, Schränkchen oder Garderoben aus Großmutterns Zeiten, Lüster, Kugellampen oder Kerzenständer aus den letzten 10 Jahrzehnten sowie Textilien aller Art – Kleider, Anzüge, Schuhe oder Hemden – sind hier zu finden.

Wer bei den Kauf- oder Verkaufaktivitäten Appetit bekommt – kein Problem. Denn auch fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Ihr Hunger kann am Kuchen- oder Grillstand gestillt werden.

Für die einzigartige und sehr lebendige Atmosphäre sorgen gerade an warmen Tagen nicht nur die zahlreichen Besucher, sondern auch die mehr als 150 Händler. Für jeden Flohmarkt-Fan ist der Wilhelmplatz deshalb ein absolutes Muss!

Gleich, ob Sie als interessierter Käufer oder auch einmal als Verkäufer auf dem Trödel- und Sammlermarkt von Nippes unterwegs sind, eines ist Ihnen immer garantiert: Sie werden nett und offenherzig aufgenommen. Und bei dem vielfältigen Angebot bestimmt auch fündig! Also nichts wie los, wenn Sie an einem der nächsten Sonntagstermine noch nichts Besseres vorhaben!

Informationen:

Standort:
Köln-Nippes, Wilhelmplatz

Weitere Termine in 2005:
Sonntag, den 15. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 18. September, 16. Oktober, 18. Dezember

Parkmöglichkeiten:
Neusser Str./Kempener Str.

Bus und Bahn:
Haltestelle Florastr.: Linie 6, 12, 15, 147

Sie möchten selbst verkaufen?
Dann ist das für Sie wichtig:
Standpreis: 12,50 Euro/lfm

Weitere Informationen auf der Webseite des Veranstalters:
www.deutzmannkonzept.de

Sowohl geschüttelt als auch gerührt:

Cocktails im Nippeser BarFly

1987 steht Mickey Rourke in „Barfly“ vor der Kamera, um in dem Film über den Schriftsteller Charles Bukowski die Hauptfigur zu mimen – einen draufgängerischen Typen, der augenscheinlich eins am meisten schätzt: ordentlich einen über den Durst trinken. Und zwar in seiner Lieblingsbar, bis der neue Tag graut.

An Szenen aus diesem Film erinnern ein paar gerahmte Bilder in der kleinen, aber feinen Nippeser Cocktaillbar, dem BarFly. Sie würdigen damit, wie 2002 alles begann: Hans Langnickel, der Chef des BarFly persönlich, saß zu mitternächtlicher Stunde mit einigen Freunden in feuchtfrohlicher Runde zusammen und

dachte über einen Namen für seine Neueröffnung nach. Gemeinsam ruhte ihr Blick tief sinnig auf ein paar lustig unter dem Schirm der Lampe herumsommenden Stubenfliegen. Und einer rief: „Barfly – Barfliege!“

Die Woche über findet man hier im Nippeser BarFly bei gedämpftem Licht und entsprechender Musik immer einen Platz an der dunklen Holztheke, im familiären Barraum oder im hübsch antik gestylten, ganz in Rot gehaltenen kleinen Nebenraum mit Holzdielenboden, bequemen Armlehn-Stühlen und alten Holztischen. Richtig Betrieb ist im BarFly eigentlich erst zum Wochenende hin. Ab Donnerstagabend füllen Paare, kleine Gruppen oder auch Singles die Bar: 80 % Stammpublikum. Wer ab 10 Uhr abends dann mit mehr als 2 Mann noch einen Platz haben will, muss vorher reservieren.

Gem getrunken wird stets der Mojito, gemixt aus Rum, Limettensaft und frischer Minze, oder natürlich der gute alte Caipirinha aus Cachaça

und Limetten. Beliebt ist auch der Mai Tai, ebenfalls eine Mischung auf Rumbasis. Auch der Flying Kangaroo wird gern und oft geordert. Seit Absinth wieder erlaubt ist, erfreut sich ebenfalls der Sazerac, ein Absinth-Cocktail der speziellen Zusatzkarte, wachsender Beliebtheit.

Seit das BarFly die „Cocktail-Weltreise“ anbietet, wird auch nach Herzenslust Neues probiert: Jeden Freitag bis Sonntag können durstige Gruppen für 20,- Euro eine Cocktail-Weltreise in der „Economy Class“ buchen und 4 Cocktails aus mehr als 100 verschiedenen bunten Mixturen schlürfen. Für 25,- Euro sind zusätzlich die Champagner- und Absinth-Cocktails enthalten – ein Angebot der „Business Class“.

Von Montag bis Donnerstag gilt darüber hinaus eine ganz spezielle Offerte: Für 5,- Euro je Cocktail kann man jede Kreation, die auf einer bestimmten Alkohol-Basis (von Gin bis Rum) aufsetzt, durchprobieren.

Und wenn Sie mal selber von einer langen Weltreise kommen und aus einem fernen Land eine ganz besondere Mischung mitbringen, dann probieren Sie diese mit dem Barkeeper in einer ruhigen Minute durch. Eventuell zielt dann Ihre eingeführte Cocktail-Schöpfung bald die Getränkliste. So wie der für die nächste Cocktail-Karte vorgesehene „Kölsch-Breezer“ mit Limetten, Triple Sec, Cachaça und natürlich – kühlem Kölsch.

Feste Schließzeiten kennt das BarFly übrigens nicht. Im Sommer, wenn es für das bunt gemischte Publikum in der kleinen Bar heiß hergeht, ist oft open end. Aus dem Nippeser BarFly wird niemand hinausgehört, nur weil geschlossen wird. Manchmal fast, bis der neue Tag graut.



BarFly

Kempener Straße 68
50733 Köln
Tel.: 0173 868 3894
Öffnungszeiten:
täglich ab 20.00 Uhr

Das ParkVeedel online

www.parkveedel.de

Sie kennen unsere Internet-Präsenz mit vielen Informationen in Text und Bild über das neue „Viertel im Viertel“ noch nicht? Dann ist jetzt gerade der richtige Zeitpunkt, dass Sie mal reinschauen, was für Sie und Ihre Träume vom preiswerten Eigenheim drin sein kann. Z. B. unter der Rubrik „Events“. Hier finden Sie Fotos und Infoartikel über

alle vergangenen Veranstaltungen. Schauen Sie doch mal rein unter: www.parkveedel.de



Immobilienmakler als Retter in der Not

„Beratung mit Baby“

Am 18.04.2005 hatte der Immobilienmakler der SK Corpus Immobilienvermittlung GmbH, Herr Muhihtin Ergün, Beratungsdienst in der Kapellenstraße in Köln-Kalk. Zu einem Beratungsgespräch kam auch die hochschwangere Frau E. aus Kalk. Während des Gesprächs wurde Frau E. auf einmal ganz blass – und das lag nicht an den sensationellen

Preisen, sondern daran, dass ihr die Fruchtblase geplatzt war. Herr Ergün bot spontan seine Hilfe an. Kompetent und diskret begleitete er Frau E. in sein Auto und fuhr sie direkt in das nahe gelegene Evangelische Krankenhaus Kalk. Dort wurde Frau E. von einer kleinen Tochter entbunden. Mutter und Kind sind wohlauf.



Das ParkVeedel in Köln-Nippes

Sie werden es gut finden

Ob mit Auto, Bus oder Bahn – das ParkVeedel ist immer gut zu erreichen. Die U-Bahn-Haltestellen Amsterdammer Str./Gürtel mit den Linien 13, 16 und 134 sowie Neusser

Str./Gürtel mit den Linien 6, 12, 13, 15, 121, 134 und 137 sind nur wenige Gehminuten entfernt. Von dort sind Sie schnell in der Innenstadt oder am S-Bahnhof Geldernstraße/Parkgürtel.

In Minutenschnelle erreichen Sie den Rhein, die Flora und den Zoo oder die Einkaufsmöglichkeiten an der Neusser Straße, Friedrich-Karl-Straße und auf dem historischen

Wilhelmplatz. Auch die Pferderennbahn in Weidenpesch ist nur einen Steinwurf entfernt. Das ParkVeedel ist also mitten in der Stadt und trotzdem nahe am Grü-

nen – gute Voraussetzungen für Ihr neues Zuhause.



Hätten Sie's gewusst?

Auf der Nippeser Hauptverkehrsader, der Neusser Straße, hält sich tapfer das Gasthaus „Zum Kornbrenner“ (Neusser Str. 171). Gebaut im Jahre 1910, ist es das älteste Lokal von Nippes, das es bis auf den heutigen Tag noch gibt.

Sein Name „Zum Kornbrenner“ geht auf die ursprüngliche Tradition der Kneipe zurück: Hier wurde Schnaps gebrannt und hinter der eigenen Theke fleißig ausgedenkt. Während des 2. Weltkrieges hat man die Produktion jedoch zugunsten der verstärkten Verarbeitung von Getreide zu Brot eingestellt. Die alte Destillerie im Hintergebäude gibt es allerdings heute noch.

Impressum:

Herausgeber:
SK Corpus Immobilienvermittlung GmbH
Hohenstaufenring 29–37 • 50674 Köln
Tel.: 0221 4737-700
Fax: 0221 4737-799
E-Mail: hotline@corpmail.de
Redaktion:
immotional.
Anzeigenkoordination:
immotional.
Gestaltung + Satz:
immotional.
Friedrich-Ebert-Ufer 44 • 51143 Köln
Tel.: 02203 1862-0 • Fax: 02203 1862-29
www.immotional.de • info@immotional.de
Druck: Druckhaus Koopmann GmbH
info@druckhaus-koopmann.de

ParkVeedel-Hotline:

Sie haben Fragen zum ParkVeedel?
Tel.: 0221 4737-700
Oder schauen Sie auf unsere Website:
www.parkveedel.de

SK corpus
Der Immobilienmakler der Sparkasse KölnBonn